



**Akkreditierte  
Labore in der  
Medizin e.V.**

## Werte, die stimmen

**SARS-CoV-2-Diagnostik –  
Update KW 16 (13.04.2020 – 19.04.2020)**

*Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender ALM e.V.*

*Berlin, 21. April 2020*

# ALM-Presskonferenz und ALM-Datenerhebung

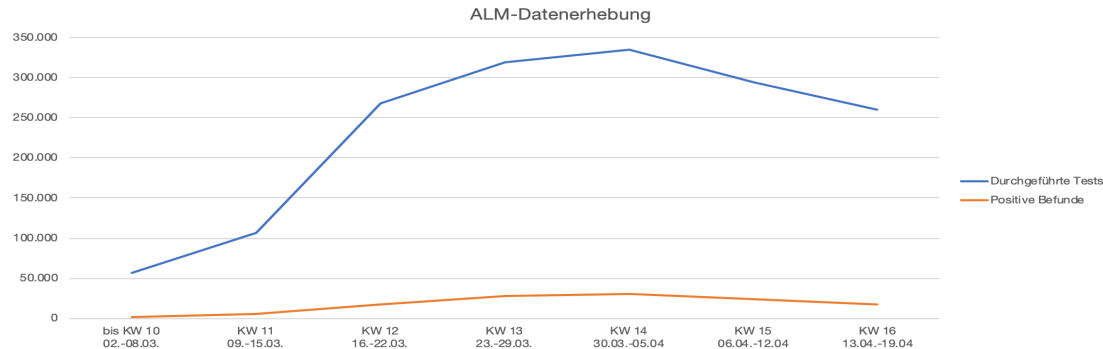
## ▶ Ziel und Inhalte

- ▶ Update zur SARS-CoV-2-Labordiagnostik aus dem Blick der Labore
- ▶ Update zur Versorgung der Bevölkerung mit fachärztlicher Labordiagnostik
- ▶ 81 Labore der ALM-Mitglieder und 30 ambulante und stationäre weitere Labore sind dabei
- ▶ Ergebnisse werden der Bundes- und Landesebene zur Verfügung gestellt (KBV, BMG, RKI)
- ▶ ALM-Datenerhebung ist eine wichtige Grundlage für den RKI-Lagebericht

# ALM-Datenerhebung in der KW 16 (13.04.-19.04.2020)

Gesamtüberblick über den Verlauf der Testungen

	bis KW 11 15.03.	KW 12 16.-22.03.	KW 13 23.-29.03	KW 14 30.03.-05.04.	KW 15 06.-12.04	KW 16 13.-19.04.	KW 10 - 16 Summe
<b>Tests</b>	163.217	267.329	319.772	334.682	294.406	260.024	<b>1.639.430</b>
<b>Positive Befunde</b>	7.004	18.076	28.371	30.483	24.011	17.692	<b>125.637</b>
<b>Positivrate</b>	2,6 -5,2 %	6,8 %	8,9 %	9,1 %	8,2 %	6,8 %	<b>7,7 %</b>
<b>Anzahl Labore</b>	86	86	97	103	107	111	k. A.



# ALM-Datenerhebung in der KW 16 (13.04.-19.04.2020)

## Testkapazität in den Laboren der ALM-Datenerhebung

Testkapazität	KW11 09.-15.03.	KW12 16.-22.03.	KW 13 23.-29.03.	KW 14 30.03.-05.04.	KW 15 06.-12.04.	KW 16 13.-19.04.	KW 17 20.-26.04.
je Tag	16.485	28.635	59.480	96.450	101.790	109.034	116.433
je Woche (Tag x 5,5)					559.845	599.687	640.382

### ► Bewertung

- Die Testkapazitäten je Woche der teilnehmenden Labore beträgt aktuell ca. 640.000 Tests
- Die SARS-CoV-2-Laborkapazität reicht flächendeckend für den Bedarf aus
- Labore schaffen mit kontinuierlichem Aufbau von Testkapazität zusätzliches Potential

# Testkapazitäten im internationalen Vergleich

Deutschland hat eine hohe Testkapazität

SARS-CoV-2-Teste (Stand: 12.04.2020)	Tests	Positive Befunde	Datum	Tests pro Mio. Pers.	Pos. je Mio. Pers.	Positivrate (%)
USA	3.884.925	751.062	19.04.	11.836	2.288	19,3
Deutschland	<b>1.988.383*2</b>	<b>150.458*2</b>	<b>20.04.</b>	<b>22.911</b>	<b>1.809</b>	<b>7,6</b>
Italien	1.356.541	178.972	19.04.	22.474	2.965	13,2
Spanien	930.230	169.496	13.04.	19.905	3.627	18,2
Südkorea	554.834	10.653	18.04.	10.730	206	1,9
Großbritannien	386.044	124.743	20.04.	5.715	1.847	32,3
Frankreich	365.589	89.142	12.04.	5.455	1.330	24,4
Schweiz	221.263	27.740	19.04.	25.818	3.237	12,5
Polen	214.236	9.453	20.04.	5.581	246	4,4
Österreich	182.949	14.727	20.04.	20.550	1.654	8,0
Niederlande	148.508	30.449	17.04.	8.523	1.747	20,5

\*2: Daten RKI KW 15 plus ALM KW 16

Datenquelle: [https://en.m.wikipedia.org/wiki/COVID-19\\_testing](https://en.m.wikipedia.org/wiki/COVID-19_testing)

# ALM-Datenerhebung in der KW 16 (13.04.-19.04.2020)

Erste Erfahrungen mit Antikörpertesten in den Laboren

	bis KW 14 bis 05.04.	KW 15 06.-12.04	KW 16 13.-19.04.	KW 10 - 16 Summe
IgG-Antikörper-Tests	13.268	24.084	33.357	<b>70.709</b>
Positive IgG-Ak-Befunde	555	1.164	1.955	<b>3.674</b>
Anzahl Labore	29	49		k. A.

## ► Erfassung von Antikörpertests für IgG-Antikörper

- IgG-Antikörper können eine durchgemachte Infektion anzeigen (Kreuzreaktivität stört hier)
- Die Angaben lassen KEINE Aussage zur Immunität zu
- Anzahl der von Ärzten im Einzelfall indizierten Antikörpertests (keine Kohortenstudie)
- Mehrere IVD-Hersteller führen aktuell Tests ein, die in den Laboren validiert/verifiziert werden

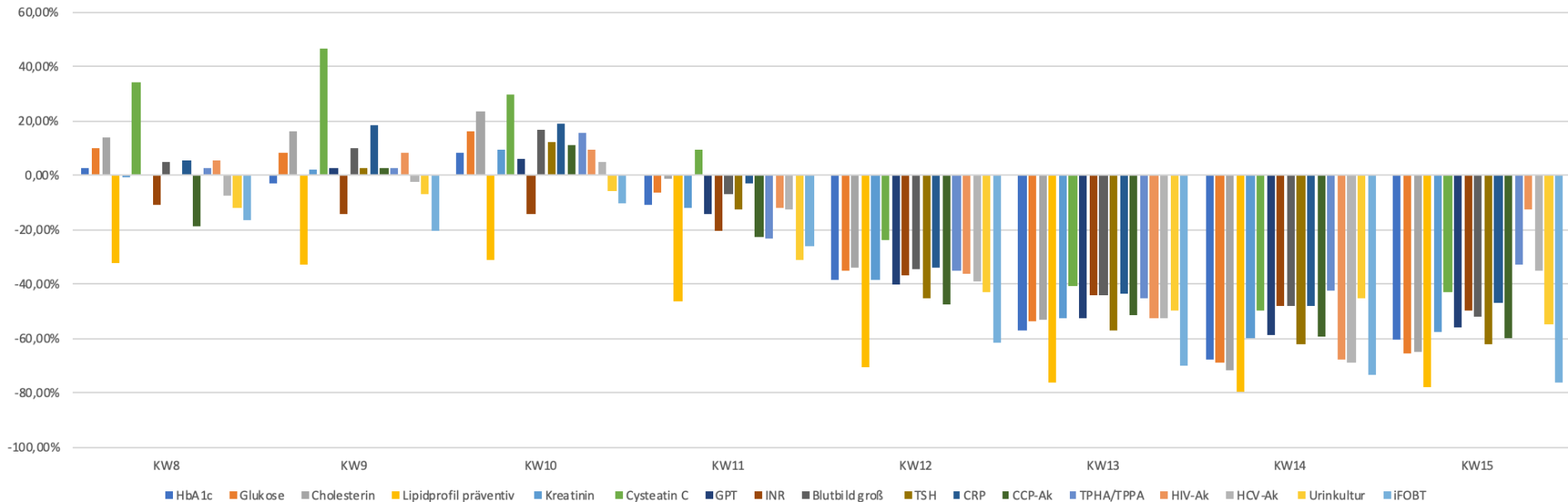
# Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die allgemeine Versorgung der Bevölkerung mit fachärztlicher Labordiagnostik

- ▶ **Rückgang der Anzahl an Überweisungsfällen mit Labor**
  - ▶ Rückgang an Laboruntersuchungen um 50 % und mehr
  - ▶ Diagnostik bei akuten und chronischen Erkrankungen
  - ▶ Präventionsleistungen anderer Erkrankungen
  - ▶ K(B)V-Empfehlung an Patienten, nur bei medizinisch dringenden Fällen eine Praxis aufzusuchen
  - ▶ Unsicherheit bei Patienten mit chronischen Erkrankungen (Stoffwechsel, Infektionen, Onkologie)
- ▶ **Wirtschaftliche Auswirkungen für die Labore**
  - ▶ Fachärztliche Labore haben wegen gleichbleibend hoher Fixkosten erhebliche Einbrüche
  - ▶ SARS-CoV-2-Diagnostik deckt Umsatzverluste nicht (Investitionen, Schutzmaßnahmen, Personal)
  - ▶ Labore benötigen wie die Krankenhäuser eine klare Regelung zur wirtschaftlichen Absicherung



# Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die allgemeine Versorgung der Bevölkerung mit fachärztlicher Labordiagnostik

Laboruntersuchungen für GKV-Versicherte im Verlauf  
(relative Abweichung KW 2020 zu KW 2019)





# Zusammenfassung

## ▶ SARS-CoV-2-Diagnostik in Deutschland

- ▶ Hohe SARS-CoV-2-Testkapazitäten in der ärztlichen Versorgung flächendeckend verfügbar
- ▶ Verfügbare Testkapazitäten übersteigen den Versorgungsbedarf weiterhin deutlich
- ▶ Hohe Leistungsfähigkeit der Labore (Personal, Infrastruktur, Logistik, IT, digitale Kommunikation)
- ▶ Ausbau weiterer SARS-CoV-2-Diagnostik (PCR, Antikörperteste)

## ▶ Empfehlungen

- ▶ Teststrategie fortführen unter stärkerer Inanspruchnahme der fachärztlichen Labore
- ▶ Antikörperteste sind noch nicht für flächendeckenden Einsatz zur „Freitestung“ geeignet
- ▶ Rettungsschirm für die diagnostischen Labore dringend erforderlich für die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit fachärztlicher Labordiagnostik außer SARS-CoV-2

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender

Akkreditierte Labore in der Medizin (ALM e.V.)

HELIX HUB, Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 0 30 – 516 959 – 310, Twitter: @ALMevTeam

m.mueller@alm-ev.de, www.alm-ev.de